Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local Eingang Plautzengasse № 358.

No. 36. Montag, den 12. Februar 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. Februar 1838.

Herr F. v. Stangen, Königl. Kammerherr auf Littschen, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Würtz aus Stargard, Herr Gymnasiast Röther aus Lupow, log. im engl. Hause. Herr Dr. phil. Brandstäter von Königsberg, Herr Gutsbesitzer v. Zitzwitz, Herr Referendarius v Zitzwitz und Herr Pr.-Lieutenant Klemm von Niedamowo, log. in den 3 Mohren.

AVERTISSEMENTS.

1. Da in dem am 23. d. M. hier angestandenen Termin, zur Ausbietung der Reinigung sämmtlicher Schornsteine, Rauchfänge und Feueressen in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-, vormaligen Consistorial- und in dem an das letztere anstoßenden Seitengebäuden, nicht annehmbare Forderungen gemacht sind, so haben wir beschlossen einen Entrepreneur zu der in Rede stehenden Schornstein-Reinigung für die Dauer von 9 Monaten und zwar vom 1. April bis ult. Dezember d. J. und unter annehmbaren Forderungen bis auf 2 oder 3 Jahre, im Wege der Submission auszumitteln.

Die Bedingungen können in den Dienststunden Vormittags von 9 bis 1 Uhr in unserer Finanz-Registratur eingesehen werden.

Unternehmer, die sich als Sachverständige legitimiren können, fordern wir hiermit auf, ihre Anerbietungen in versiegelten, an uns addressirten, äußerlich mit

der Rubrik: „Submission auf die Reinigung der Schornsteine in den Regierungs-Conferenz-Gebäuden" versehenen Erklärungen bis zum 19. Februar d. J. einzureichen.

In diesen Submissionen muß

a. die gehörige Bekanntschaft mit den festgestellten zum Grunde zu legenden diesfällige Bedingungen und die Unterwerfung unter dieselben deutlich ausgedrückt;

b. der Preis für die Reinigung der gegenständlichen Schornsteine, Rauchfänge und Feueressen genau angegeben, und

c. über die persönliche Qualification und Sicherheit zur Ausführung des Geschäftes der benöthigte Nachweis geführt werden.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt uns vorbehalten.

Ein jeder Bewerber bleibt an sein Gebot so lange gebunden, bis er durch den Zuschlag an einen Andern, oder durch unsere ausdrückliche Erklärung davon entbunden worden. Danzig, den 29. Januar 1838.

Königl. Preuß. Regierung.
Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

2. Die Berechtigung zur Schuytenfahrt von Milchpeter bis Weichselmünde, von Trinitatis 1838 ab, auf Drei oder Sechs Jahre, soll in einem

Freitag den 2. März c.

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Termin in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 6. Februar 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Anzeigen.

Vom 5. bis 8. Februar 1838 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Bergmann a Neuendorf. 2) Lade a Hannover. 3) Nötzel a Heubude. 4) Wessel a Stiblau. 5) Grons a Elbing. 6) Mowginski a Zugajencko. 7) Schultz a Pr. Eylau. 8) Rosenstock a Putzig. 9) Tallis a Neustadt.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

3. Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden für die Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld angenommen und geschlossen Brodtbänkengasse № 711. durch den Haupt-Agenten

Pantzer.

4. Für die **Aachener u. Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** nimmt Versicherungen auf Gebäude, Waaren und Mobilien, zu niedrigen Prämien, bei sofortiger Ausstellung der Polizen, im Bureau **Breitegasse № 1145.** an der Haupt-Agent C. A. Fischer.

Danzig, am 12. Februar 1838.

5. Ich verfehle nicht Einem geehrten Publiko die ergebene Anzeige zu machen, daß ich wollene, wie auch baumwollene Waaren aller Art sauber wasche, walke, schwefele und weich zubereite, Stücke einzusetzen annehme, wie auch aller Art neue Arbeit aufs Dauerhafteste verfertige. J. G. Behrendt, Strumpfwirkermeister, Neugarten № 519.

Daselbst werden auch Bestellungen angenommen auf hochländisch trocken büchen Klobenholz der Klafter 6 Rthl. 10 sgr., frei vor des Käufers Thüre. J. G. Behrendt.

6. Sonnabend den 17. Februar, Konzert und Ball in der Ressource zur Geselligkeit, wozu die geehrten Mitglieder nebst Familien ergebenst eingeladen werden. Anfang 7 Uhr Abends. Die Commité.

Vermiethungen.

7. In der Sandgrube № 465. a. ist die Ober-Etage, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Boden, von Ostern d. J. zu vermiethen. Das Nähere daselbst von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

8. Schnüffelmarkt № 717. sind in der ersten Etage 2 gegeneinander liegende decorirte Zimmer an anständige Personen zu vermiethen und Ostern rechter Zeit zu beziehen.

9. Hundegasse № 315. ist die Saalgelegenheit, bestehend aus 1 Saal, Gegenstube, Küche, Hinterstübchen, Bodenkammer, Holz- und Gemüsekeller und Apartement von Ostern auf ½ Jahr an ruhige Bewohner billig zu vermiethen.

10. Die Unterwohnung mit eigener Thüre am altstädtischen Graben, Schneidemühle-Ecke № 446. Litt. 7., ist sogleich oder zu Ostern Ziehungszeit zu vermiethen. Näheres Frauengasse № 817.

11. Gerbergasse № 67. ist eine Ober- und Unterwohnung zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

12. Breitegasse № 1057. b. ist ein Hinterhaus mit 2 Stuben, Küche, Keller rc., wie auch eine Vorderstube zu vermiethen. Näheres eine Treppe hoch.

Sachen zu verkaufen in Danzig

Mobilia oder bewegliche Sachen

13. Ein großes Glaswaarenspind ist zum billigen Preise Drehergasse № 1354. zu haben.

14. Direct von Paris sind mir wieder mehrere neue Putz-Gegenstände eingegangen, worunter auch die schönsten Blumen. F. L. Fischel, Langgasse.

15. Um unser Waarenlager bis zur Frankf. a. O Messe bedeutend zu verkleinern, haben wir sämmtliche Artikel im Preise heruntergesetzt.

Das Berliner Commissions-Lager von Meyer Löwenstein & Co., Glockenthor.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

16. Dienstag, den 13. Februar d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden: das zum Nachlaß des verstorbenen Kaufmann Gerber gehörige Grundstück in der Portchaisengasse unter der Servis-№ 573. und № 2. des Hypothekenbuchs, enthaltend 5 heizbare Zimmer und 1 Zimmer ohne Ofen, verschiedene Kammern, Pumpenbrunnen in der Küche, gewölbten Keller mit Ziegelsteinen gepflastert, und 1 Wagenremise. Die Hälfte der Kaufgelder kann auf dem Grundstücke stehen bleiben; die nähern Bedingungen nebst Hypothekenschein sind täglich im Auctions-Büreau einzusehen.

Edictal-Citation.

17. Nachdem von uns über den Nachlaß des am 22. August v. J. hieselbst verstorbenen Kaufmanns Johann Jacob Ludwig Schmidt der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über denselben hiemit verhänget, und allen und jeden, welche von dem Nachlasse etwas an Sachen, Gelde, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: den Erben desselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches uns anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet den Erben etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 31. Januar 1838.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.